



72.



72

I



Qu. Cod. 72



Bettbuch //
lein von mancher
ley schonen ge //
betlein / auß
Gottes wort /
künstlich
zusammen gesch
rieben / in Jar
1588.

Johan. 16.

Wahrlich war-
lich ich sag euch
so in den Vater
etwas bitten wer-
det in meinem
Namen, so wird
ers euch geben.

166

2

Iob. 19.
Ich weiß das
mein erlöser
lebet

Solideo gloria

Ein Gebett |

wenn man

aussetzt.

Benedeyet

sey Gott mein

Schöpffer | Sel

benedeyet sey Gott

mein Heilandt

Benedeyet sey


Gott mein höch

ter Trost / der mir
gibt gesündheit /
leben vnd seligkeit
Der mein schutz
vnd hülffe ist / vñ
mich an Leib vñ
Seele / nach iem
mer grossen vnd
hochberumbten
Barmhertigkeit
in dieser vergang

4
ein Nacht / für
mancherley des
Sathans bescheu
digung behütet /
und gesund am
dieser Tag hat kom
men lassen. Ach
bitte dich himmlis
cher Vater / dur
ch den blütigen
Schweiß Jesu

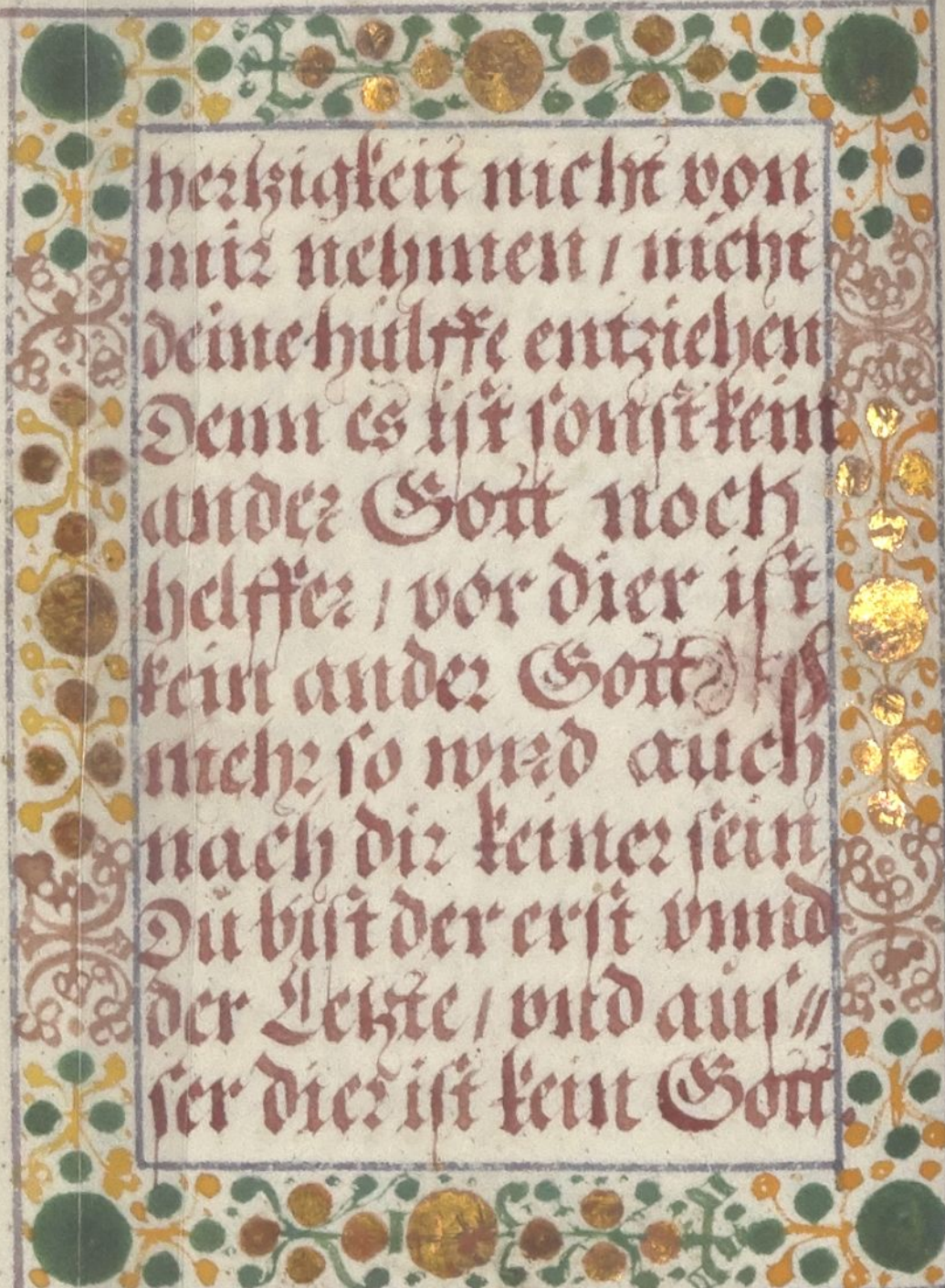
Christi / deines liebe
Gons / du wollest
mich heute diesen
tag auch in deine
Göttlichen schül
nehmen / mich be
schirmen und hand
haben / innerliche
und eusserlich / das
mir kein arges wie
derfare . Denn in
deine hande thue

5
Ich befehlen / heut
vnd alle Tage / meine
arme Seele / meinen
elenden Leib / mein
dürfftiges Leben / mei
ne Sinne / vernunft
verstandt vnd an //
schlege / alle meine
gedanken wort vñ
wercke / mein thun
vnd lassen / meinen
Zugang vnd auß //
gang / mein gehen /



vnd stehen / mein sitzen
vnd liegen / meinen
willen vnd ratschlag
mein sichten vnd
trachten / mein glau-
ben vnd bekendnis
vnd was ich außwei-
dig vnd innewenig
bin vnd vermag / da-
ende meines lebens
den Tag vnd die
stunde meines Todt
mein sterben vnd

aufferstehen / O Herr
Gott / schaffe du mit
mir / wie du wilt vñ
weissest / was zu dein
ner Ehr / vñdt zue
meiner Seeligkeit
das beste ist / Sünd
so ich etwan wieder
dich aus gebrechlig
keit würde sundigen
so bitte ich dich / du
wollest deine barm



herzigkeit nicht von
mir nehmen / nicht
deine hulffe entziehen
Denn es ist sonst kein
ander Gott noch
helfer / vor dier ist
kein ander Gott
mehr so wird auch
nach dir keiner sein
Du bist der erst vund
der Letzte / vnd auß-
ser dier ist kein Gott

7

Darumb ruffe ich
zu dir allein / Laß
mich frühe hören
deine Gnade / denn
ich hoffe auff dich.
Leite meinen fuß,
das ich nicht wan-
dele im Rath der
Gottlosen / noch
trette auff den weg
der sündler / noch
sitz da die spottler

süzen / Sonderu das
ich all meines herzh
en lust vnd liebe
habe an dem wort
vnd Gebotten / vnd
in denselben mich
vbe tag vnd nacht
durch vnsern herren
Jesum Christum /
der mit diez vnd
dem heiligen Geist
lebet vnd regieret
in Ewigkeit Amen.

Ein ander morgen
sagen 1

Ich dancke
dir 1 O all-
mechtiger heiliger
Gott und Vatter,
das du mich diese
nacht gnediglich
behüt hast durch
deine grosse barm-
herzigkeit 1 vnd
bitte deine milde

Güte / du wollest
mich heute diesen
tag auch gnedig
lich behüten / vnd
solchen lasten zu
bringen in deiner
liebe vnd forcht /
das diez alle mein
thun vnd leben
gefalle / durch den
der da komen wird
zurichten die le //


9
bendigen vnd todte
Armet.

Ein Gebett S.
Bernhardi

O lieber Jesu /
O süßer Jesu
O Jesu du son der
Jungfrauen Ma-
ria / voll barmher-
zigkeit vnd war-
heit / O du süßer

Desu / erbarm dich
mein / nach deiner
grossen barmherz
keit. O du gütig
Desu / ich bitte dich
vntw deines thewren
Bluts willen / Wel
ches du für vnns
arme / Sünder auf
dem Altar deines
Creutzes vergossen
hast / Ordne meine

Sünde vomm mir
und verachte mich
nicht / der ich dich
demütiglich bitte
und deinen heiligen
Nahmen Jesum
anruffe / Denn es
ist ie ein süßer Na-
me Jesus / Es ist
ie ein heilsamer
Name Jesus / Den
was heist Jesus /



dem ein Heilandt.
O lieber Jesu / der du
mich geschaffen hast
vnd mit deinem
Blut erlöset / lass
mich nicht ver-
dampt werden / wel-
chen du auß nicht
erschaffen hast. O
lieber Jesu / lass mi-
ch meine Sünde
nicht verdammen

11
welchen deine all-
mechtige güete ge-
macht hat. O lieber
Jesu / siehe das am
mir an / welches dein
ist / und nun das von
mir das mein ist.
O lieber Jesu / erbär-
dich mein / weil no-
ch die zeit des erbar-
mens da ist / das du
mich zur zeit deines
erschrecklichen Be-

richis nicht verdam
mest. Lieber Jhesu
so ich armer sündes
vmb deine ware ge
rechtigkeit verdient
habe die ewigesträf
meyer schwerer
Sünden halben /
so beruffe ich mich
von deiner gerech
tigkeit / auff deine
vnaussprechliche
Barmherzigkeit

du wirst dich ja
 meiner erbarmen
 wie ein freundlicher
 Vater / und barm //
 herziger Herr / Den
 was ist dies damit
 geholfen / wenn ich
 sterbe und ewig
 damit verdürbe /
 Es werden dich ic
 Herz die Todten ni
 cht loben / noch die
 in die Helle fahren



O Barmherziger
Jesu / erbarm dich
über mich armen
Sünder / O du süßste
Jesu / erlöse mich.
O du gütiger Jesu
sey mir armen
Sünder gnedig / O
Jesu laß mich kom-
men in die zal dei-
ner Elmsweltzeit.
O Jesu du Herland
aller der / die in dich

13
vertrauen / erbar
dich mein . O Jesu
der du bist die süsse
vergebung aller
meiner Sünde . O
Jesu / du Son der un
frauen Marie / gib
mir deine genade
weisheit / liebe / kei
chert / demüt / vnd
in aller wiederwert
tigkeit / heilige ge
dult / das ich von

ganzenherzenn /
dich lieben / mich
deiner rühmenten /
und alle lust und
freude an diez inn
ewigkeit haben mö
ge / Amen.

Ein Gebett
an die Heilige
Dreyfaltig
keit //

Ach Gott Vatter
gib uns gnediglich

14
was zu leib vnd leben
gehoret. Ach du son
Gottes hilf vns von
sünden / sei vns gene
digk / vnd gib vns de
nen Geist / Ach got
heiliger Geist / heile
tröste vnd stercke vns
wieder den Teuffel
vnd gib vns endlich
den sieg / vnd die auf
ferweckunge vom
Tode / Amen.

Ein täglichs
gebetleit.
I^hesu dancke dir
mein Herz Himlis
cher Vater / für al
le deine wolthat
die du mir erzeiget
hast / das du mich
geschaffen hast zu
einem vernünfti
gen Menschenen / un
d hast mich erlöset

durchedas vnschuldige
Blut deines lieben
Sohns / meines lieben
Herren vnd heilands
Jesu Christi: ich bitte
dich mein lieber Vater
/ verleihe mir dein
ne gnade / dein heiliges
wort wohl zu er
lernen / Christlich
dar nach zu leben
vnd selig zu sterben.

durch Jesum Chris-
tum deinen lieben
Sohn unsern Herrn
amen.

Dein folgen
etliche kurze
Gebet / für
allerley ge-
meint all-
liegen.

Allmächtiger
Herr Gott him-

lischer Vater / Der du
nicht lust hast an
der armen Sünder
todt / leit sie auch mit
gerne verderben / son
dern wilt das sie be-
keret werden vnd le-
ben / Ich bitte dich
herzlich / du wollest
die wol verdienten
straffe meiner sün-
den gnediglich ab-

wenden / vnd mich
hinfür zu besserait /
deine barmherzig //
keit mültigklich ver //
leihen / Durch vnser
Herz Jesum Chris //
tum deinen Sohn /
der mit die: in einig //
keit des heiligen Geis //
tes regieret vnd
herschet inmer //
vnd ewiglich / Amen

Ein anders.

Almechtiger her
 Gott, Himmelicher
 Vater, du weißt das
 ich in mancher gro
 ßer gefahr / vor nicht
 selblicher schwachheit
 nicht mag bleiben.
 Verleihe mir sterck
 vnd krafft, beides
 an leib vnd seel, das
 ich alles / so mich

mit der Sünden
wollen quelet vndt
anſicht / mit dein
hülffe überwinde /
durch vnſern herrn
Jeſum Chriſtum /
Amen.

Ein anders.

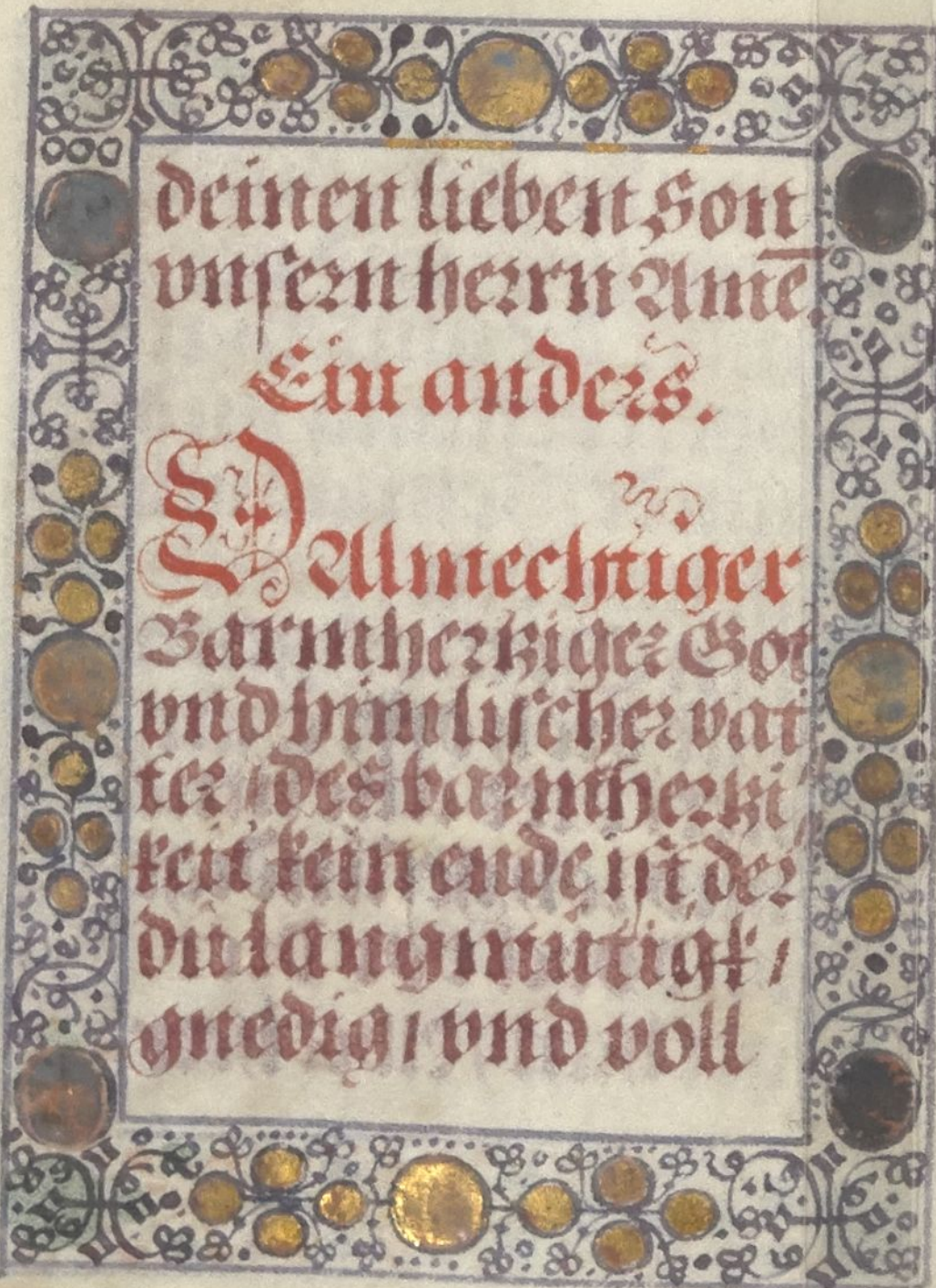
o Allmechtiger
Ewiger Gott / ein
König der ehren /

und ein Herr him-
mels und der Erden
durch welches Geist
alle Ding regieret
durch welches für-
sehen alle Ding ge-
ordnet werden
Der du bist ein Gott
des Friedens / von
dem alleme alle
einigkeit zu mir
kompt / Ich bitte

Hdich / du wollest mit
meine sünde ver-
geben / vnd mit
deinem Gottlich-
en friede vnd einig-
keit begnaden / da
mit ich in forcht
vnd zittern dier
diene / zu lob vnd
preis; deines heili-
gen namens. Dur-
ch Jesum Christu

deinen liebet Gott
unsern herrn Amē.
Ein anders.

Gott Allmechtiger
Barmherziger Gott
vnd himlischer vater
des barmherzi-
keit kein ende ist der
duldsam mütig /
gnedig vnd voll



großes gute vnd
trew bist / vnd ver-
gibst die misethat
ubertretung vnd
sünde / Ich hab mis-
gehandelt / vnd
bin Gottlos genest
vnd dich oft erzür-
net / dier alleinne
hab ich gesündigt
vnd vbel vor dier
gethan / elber heer

gedencke nicht an
meine missethat /
lass halt deine barm-
herzigkeit vber mich
ich grosser sein / den
ich bin fast elendt
worden / Hilf mir
Gott meines heils
errette mich / vnd
vergib mir meine
sünde / vmb der er-
willen deines hei-

ligen Stamens / vnd
von wegen deines
lieben Sons vnsers
Heilandes Ihesu
Christi / Der mit dir
inn einigkeit des hei-
ligen Geistes regir-
et vnd herrschet waz
er Gott / immer vñ
ewigklich / Amen.

Ein anders.
Demmechtiger Got

lieber Vater, Der
 du durch dein ewi-
 ges Göttlich wort
 alle ding erschaf-
 fen hast / Ich bitte
 dich das du wollest
 dein ewig wort
 unsers Heiligs
 Jhesu Christi wol-
 lest offenbaren vñ
 in mein herz pfl-
 anken / dadurck


ich nach deiner gna-
de würdig werde / dei-
nen göttlichen segnen
vber alle fruchte der
erden / vnd alles was
zur leiblichen not //
fürfft gehört / em //
vffahen / Sind solche
gaben zum vreis
deines Göttlichen
Namens / vnd mei-
nes nechsten dienst
zubetrachten / Durch

denselben demer lie
ben Sohn unsern
Herrn Jesum Chris
tum / Amen.

Ein anders.

Unrechtiger Ewi
ger Gott / der du mir
befohlen hast durch
deinen einzigen Sohn
unsern Herrn Jhe
sum Christum / das





ich meine Feinde lieb
haben soll / denen die
mich beleidigen gütts
thüt / vnd vor mei-
ne verfolger bitten
schschreue ernst //
lich zu dies / das du
alle meine feinde
wöllest gnediglich
heimsuchen / inen
ware reu irer sün-
de verleihen / vnd



mit mir vnd der
ganzken Christen-
heit / ein freundli-
chs / Gottsforcht-
ges / einheliges ge-
müt vnd herz ge-
bet / durch deinen
lieben Gott vnsern
Herren Jesum Chri-
stum / Amen.

Ein anders.



Selbmechtiger
barmherziger
gütiger Gott vnd
Vatter / Ich bitte
dich ernstlich / vñ
mit gantzem herz
en / du wollest alle
die denigen so vom
Christlichen glau
ben abgewichen
oder mit falscher

lehre behaffte vnd
 verführet sind / vnt
 terlichen heimsü
 chen / vnd wieder
 bringen zu erkant
 nis ires irthümb
 das sie eine lust ge
 winnen / an dem
 ein bestigen / ein
 feltigen warheit
 Durch vnsern herr
 Jesum Christu / R.

« *ten*

Ein anders.

Dalmechtiger

ewiger Gott, ein
trost der schwach
en vnd kranken,
laß für dech allge
sicht gnediglich
komen mein bitt
so ich in kummer
nuß vnd ansich
tung zu dir seuff

ze vnd schreyet / das
meniglich mercke
vnd entpfinde / dein
hilff vnd beystand
in zeit der not / Dur-
ch Jesum Christu
den teuer liebten Son
vnsern Herrn / A-
men .

Almechtiger Got
der du bist ein be //

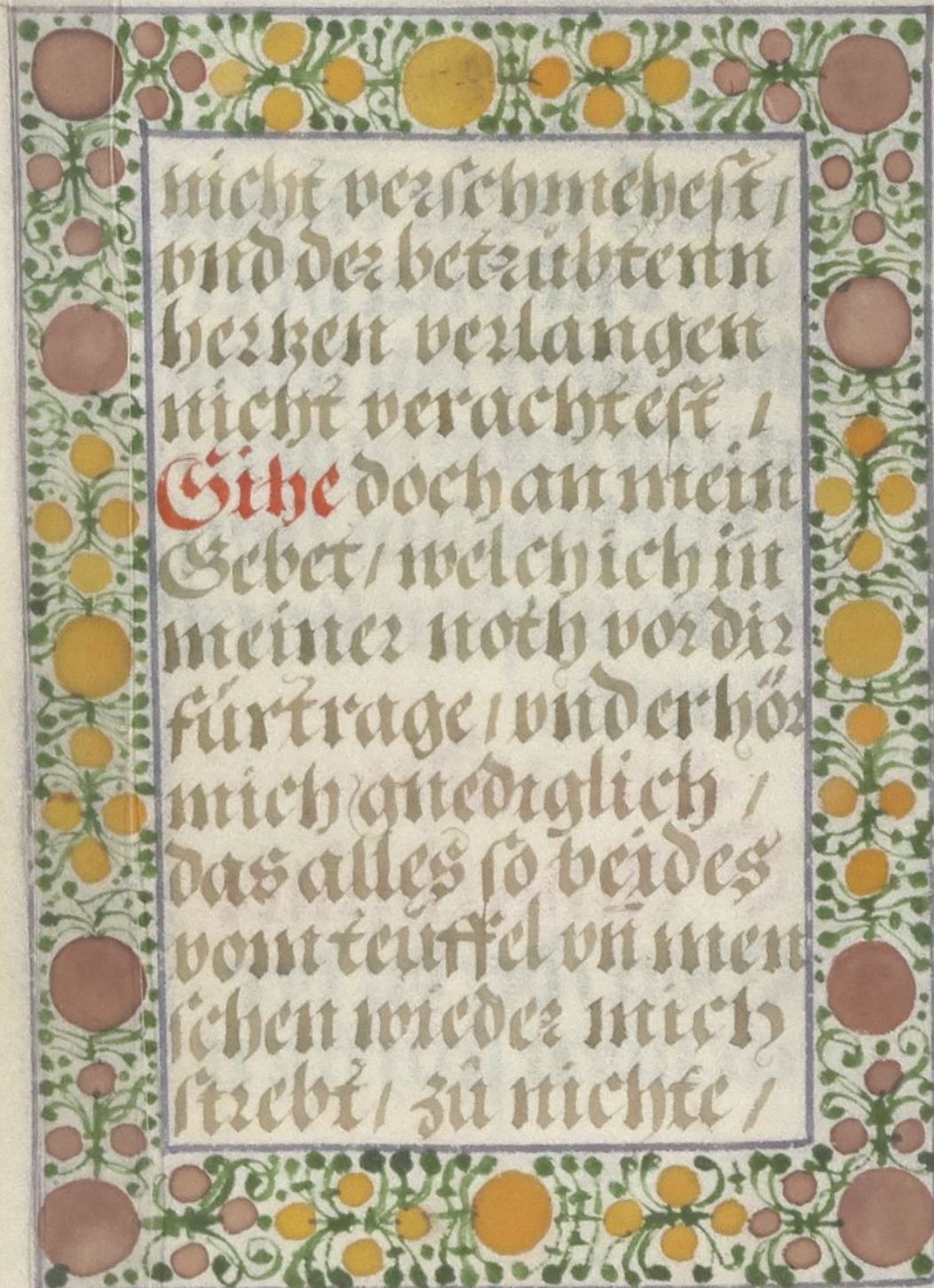


schützer aller die auf
dich hoffen / ohne
welches grade nie
mand nichts ver-
magt / noch etwas
vor dir gielt / Dasz
mir deine barheit
zigkeit reichlichkeit
wiederfaren / auf
das ich durch dein
heiliges eingeben
gedenck und rede

was recht vñ gut
 ist, vñ durch dei-
 ne krafft daselbig
 auch volbringen.
 Durch Jesum Chris-
 tum vnsern herrn
 Amen.

Ein anders.

O Allmechtiger
 Gott, der du der
 elenden seufftzen

A rectangular text block is centered on the page, enclosed within a decorative border. The border consists of a repeating pattern of stylized green vines with small leaves and clusters of circular fruits in shades of red, orange, and yellow. The text is written in a black Gothic script. The first line of the text is 'nicht verschmehest /' followed by 'vnd der betrubten /' 'herzen verlangen /' 'nicht verachtest /'. The word 'Sihe' is written in red ink and is the first word of the second line. The text continues: 'doch an mein /' 'Gebet /' 'welch ich in /' 'meiner noth vor dir /' 'fürtrage /' 'vnderhö /' 'r mich anediglich /' 'das alles so beides /' 'vom teuffel vñ men /' 'schen wieder mich /' 'strebt /' 'zu nichte /'.

nicht verschmehest /
vnd der betrubten
herzen verlangen
nicht verachtest /
Sihe doch an mein
Gebet / welch ich in
meiner noth vor dir
fürtrage / vnderhö
r mich anediglich /
das alles so beides
vom teuffel vñ men
schen wieder mich
strebt / zu nichte /

vnd nach dem
 rath deiner guete
 zertrennet werde
 auff das ich von
 aller anfechtung
 vnuerfert / dier
 in deiner gemein
 dancke / vnd dich
 allezeit lobe / Dur
 ch vnsern Herrn
Gesum Christum
Amen.



Ein schön
gebetlein.

Quere Jesu

Christ mein

Herz und Gott /

Dein leiden groß

und wundenn

roth / Soll sein

mein trost im

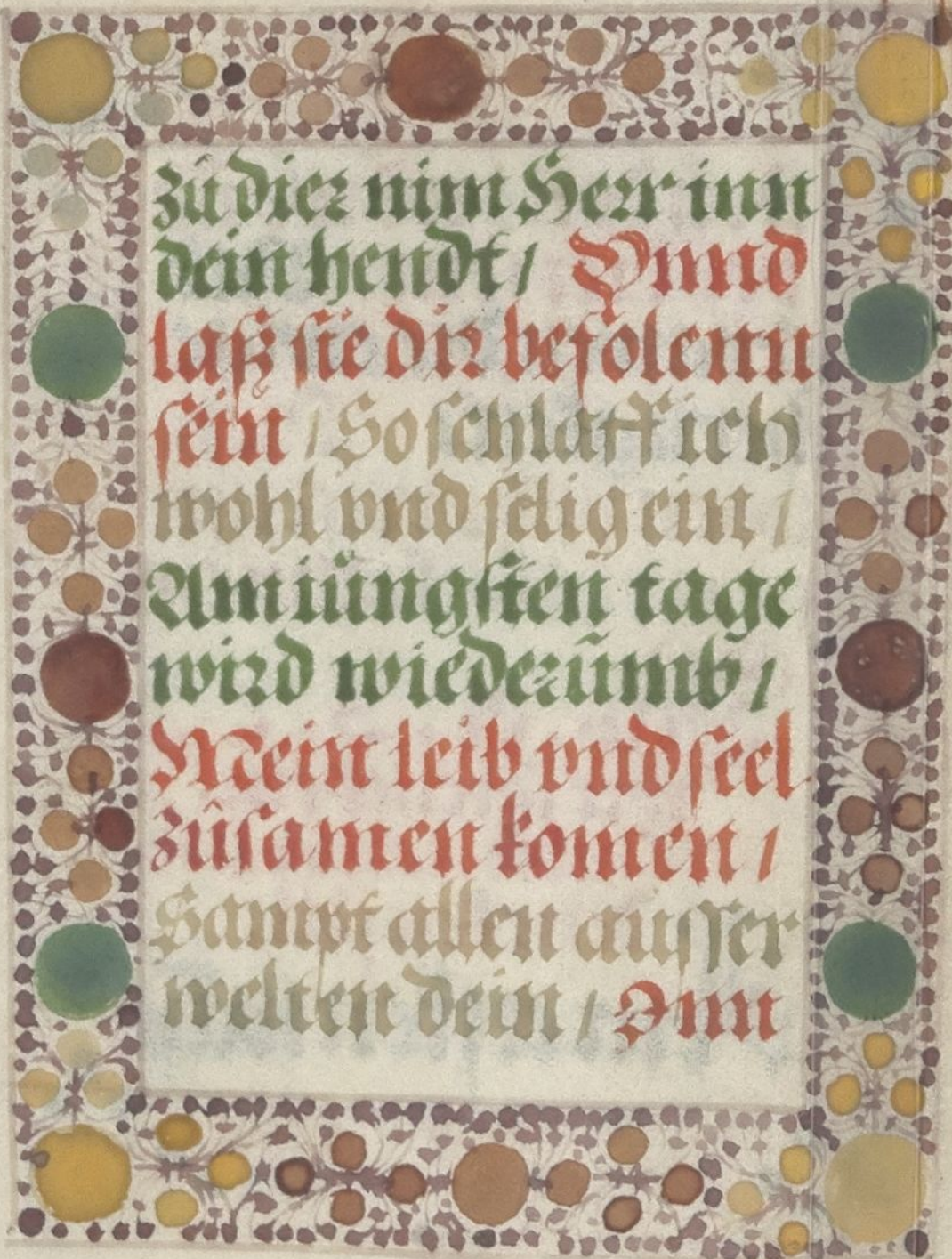
sterbens noth /

Dein ferns blut

und bitter todt /

Ich glaube das
 du am Creutze
 vor mich / Dein
 Blut vergossen
 hast mitiglich /
 Damit von allen
 sünden mein /
 mich gewasche
 schmeiß; vnd
 rein / Dazait
 wil ich Herr Je
 su Christ / Beue

sterben wanns dein
wille ist / Dein hei-
liger Geist erhal-
te mich / In
rechten glauben
bestendiglich /
Sitz an das letzte
stundlein mein
Im tod vñ leben
bin ich dein /
Mein arme seele
an meinem end,



zu diez nim Herr inn
 dein herdt / **Und**
 laß sie dir befoleht
 sein / So schlaff ich
 wohl vnd selig ein /
 Am iüngsten tage
 wird wiederumb /
Mein leib vnd seel
 zú samen komen /
 Sampt allen außser
 welten dein / **Am**




Freunden und wonne
bey diez sein / Und
schawen die ewige
herligkeit / Dich
loben und preisen
in ewigkeit / Amen

Das. A. B. C.
wie solches einz
Christlich be //
dencken soll.

Am ersten man

dü frue auffstehest
Bedenck das dü zur
Kirchen gehest /
Christum den soltu
ruffen an /
Der wird dir hülffe
und beistandt thun /
Elend der armen
nicht veracht /
Fürwar dasselbig
wol betracht /



Gehe dan zu hauß
arbeit mit vleiß /
Hastu zu iorn
tranc und speiß /
Iß und lobe Gott
deinen Herrn /
Kan die allezeit
mehr beschreit /
Leg dich zu abens
in dein bett /
Dreiß Gottes seggen



frue und suett /
 Sucht als da
 thun die wilde
 thier /
 Ohn alle ver //
 nunfft zucht er
 vnd zier /
 Prüffe dich selb
 was ann dier
 sey gutt /
 quide



Quitt ohne sorge
hab gütten mit
reike dich mit
fast nach güt
und gewalt /
Sie können selbst
ehe du wirst alt
Thustu also na
ch Gottes wille
sonst Gott
wird dem mit //

32
glück stillen /
wenns nit ist
zeit / so wird uns
geben /
De ruff der Herr
das ewige leben
Mit mir vund
mit großer freud
Zuletzt in der
ewigkeit.

Gebettlein
vmb gnade
vnd ein christ
lich's ende. //

Zu Gott dem
Vatter!

O Herr Gott in
meiner not!
reiß ich zu dir!
du hilffest mir,
mein leib vnd

Seel / ich dir befel /
 In deine hende / dein
 Engel sende / Der
 mich bewar / wen
 ich hinfar /
 Von dieser welt /
 Herr wen dir ge
 felt / Amen .
 Zu Gott dem Son
 Jesu Christ / Ge



gestorben bist /
An Chreukes stam
du Gottes Lamb /
Dein wunden rot /
in aller not /
Dein ferres blut /
kom mir zu gut /
Dein leiden vnd
sterben / mach mi
ch zum Erben /
In deinem Reich

den Engeln gleich
Amen.

Zu Gott dem
Heiligem
Geiste.

O Heiliger Geist
Ein tröster heist,
An meinem end,
denn tröster send,
Verlaß mich nicht
wen mich anficht

Des Teuffels ge //
walt | des todes ge //
stalt | Nach deine
wortt wollest mir
geben | Herr das
ewige leben | Amen

Folgen andere
drey schone ge //
betleit .

Herr wie du wilt
so schicks mit mir,

Im leben vñ im ster-
ben /

Allein zu dir stet
mein begier /

Das mich Herr ni-
cht verderben /

Erhalt mich nur
in deiner hult /

Sonst wie du wilt
gib mir gedult /

Dein wille ist der
beste .

Sücht ehz vnd freu
verleih mir Herr /
Und liebe zu deine
wortte /
Behüt mich herr
für falscher lez /
Und behüt mich
hie vnd dortte /
Was mir dienet
zur seligkeit /
Wende ab alle

virgerechtigkeit,
In meinem gank
entleben /

Soll ich denn ein
mahl nach dein
rath /

Son dieser welt
abscheiden /

So verleih mir
nur dein genad,



Das es gescheen mit
freuden /

Mein leib vnd
Seel befehl ich dir /

O Herr ein seliges
ende gib mir /

Durch Jesum Chri-
stum / Amen .

Ein Gebett vñ
Geistlich gaben
des Königs Salo-
mons . 1 Reg . 8 .

Lauds deo sempiternis

Der Herr unser gott
 sey mit uns / wie
 er gewesen ist mit
 allen seinen heili-
 gen / Er verlasse
 uns nicht / und zieh
 seine hand von uns
 nicht ab / zu neige
 unsere Herzen zu
 ihm / Das wir wan-
 deln in allen sei-
 nen wegen seine



Gebot halten / Sittē
vnd rechte / die chr
vns gebotten hatt /
durch Jesum Chris
tum unsern lieben
Herrn / Amen .

Ein anders.

Herr Gott himlis
cher Vater / wie
bitten dich / du
wollest deinen

heiligen Geist in
vnsere herzen ge-
bet / vnd vns in
deiner gnade ewi-
glichen erhalten /
vnd in aller anfech-
tung gnediglich
behüten / vnd wöl-
lest dem Turcken
vnd allen feinde
deines wortts / vnd
deines Stamms

Willen wehren /
vnd deine arme
Christenheit alle
haben gnedig be-
frieden / Durch Je-
sum Christum dei-
nen son / vnd wir
sein lieben Herr
vnd erlöser / Amen

folgen etliche
schöne Trost
sprüche.

Esaiæ . 53 .

Fürwar er trug
 vnser krankheit /
 vnd lide auff sich
 vnser schmercken
 Wir aber hielten
 ihn vor den / der von
 Gott geplaget vnd
 geschmehet wurde
 Aber er ist vntw vn
 ser Preisset hat wil
 len verwundett



und vmb vnser sünde
willen zerschlagen /
Die straffe liegt auff
ihm auff das wir
friede hetten / Und
durch seine Wunden
seind wir geheilet /


1. Pet: 2.

Er hat vnser Sünd
selbs geopfert an
seinem leibe / auff
das wir der Sünden

löß sein / vnd der ge-
 rechtigkeit lebenn /
 Durch welches Sün-
 den ir seid heil wor-
 den .

1. Timoth. 1.

Denn das ist ie ge-
 wislich war / vnd
 ein teuer werdes
 wortt / Das Jesus
 Christus komen ist
 in die welt / die sün-



der selig zu machen,
unter welchen ich der
fürnehmeste bin. Aber
darüber ist mir bär
berzigkeit wieder
faren, auß das an
mir fürnehmlich
Jesús Christus er
zeigt alle gedult,
zum Exempel denē
die an ihn gleichē
soltē, zum ewige
leben.

1. Timoth. 2.

Dem es ist ein Gott
und ein Mittler zw
schen Gott und den
Menschen / Dem
lich der Mensch
Jesus Christus / der
sich selbst gegeben
hat zur erlösung .

Esaiæ . 1 .

Durch das Bluth



Christi haben wir
Erlösung / Nämlich
vergebung der sünd /
den / nach dem reich-
thum seiner gna-
den.

1. Corinth. 1.

Gesits Christus ist
uns von Demach-
zur weisheit / und
zur Gerechtigkeit

zur heiligung, vnd
zur erlösung.

Galat. 1.

Christus hat sich
selbst für unsere sün-
de gegeben, das er
uns errettet, von
dieser argen welt,
nach dem willen
Gottes, vnd unsers
Vaters.

Matth. 9.
Die starcken bedür-
fen des Arztes nicht
sondern die Krancke
Ich bin kommen die
Sünder zur Büssse
zuruffen vn̄ nicht
die Frommen.

Ezechiel. 18.
Ich wil mich ein
todt des Sünders,

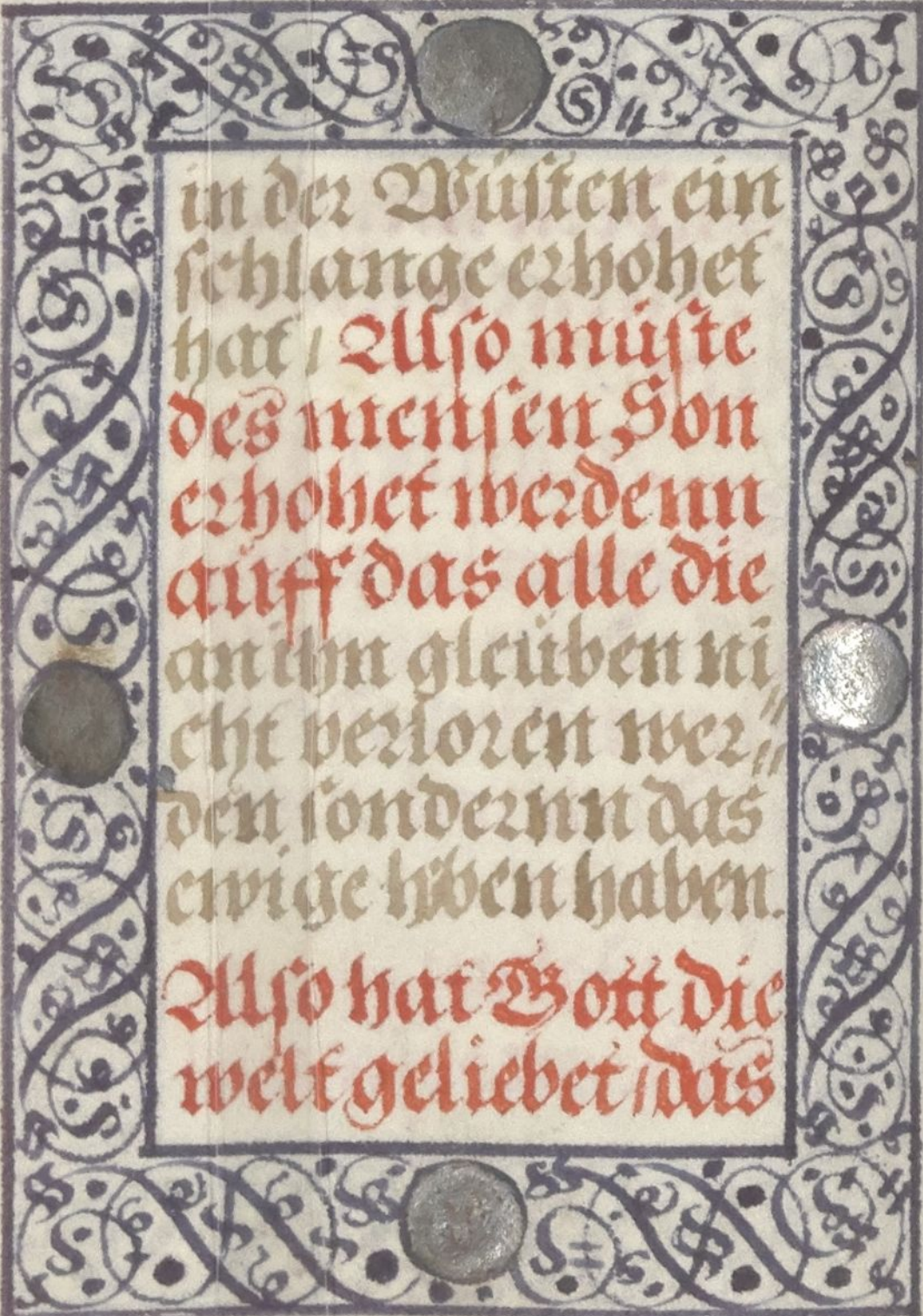
sondern mehr das
er bekeret werde vñ
lebe .

Matthai. 11.

Kompt her zu mir
alle die ir mühesel-
lig vñ beladen
seid ich wil eücher
quicken .

Johan. 3.

Wie Moyses mit



in der Wüsten ein
schlange erhohet
hat. Also müste
des menschen Son
erhohet werden
auff das alle die
an ihm glauben ni
cht verloren wer
den sondern das
ewige leben haben.
Also hat Gott die
welt geliebet das

er seintent eintige
 son gab / auf das
 alle die an in gleu
 ben / nicht verlor
 en werden / sonder
 das ewige lebe mit
 haben .

Ist Gott für uns we
 mag wider uns sein
 welcher auch seintnes
 eigenen sons nicht
 hat verschont / sondern
 für uns alle dahin ge
 gegeben / wie solte er

uns mit in nicht alles (erhalten)



Der segenn des
herrn / so Gott
vber das volck
Israell ge //
sprochen.

Der Herr segenn
dich vnd behüt dich
Der Herr erleuchte
sein angesicht auf
dich vnd sey dir
gnedigk /

Der herr hebe sein
zugesicht auf dich
vnd gebe dir fride / Amen

Das A. B. C.
mit schön
Reimen.

Als an
fang da Gott alles
schuff! Und gab
eint reden sein be-
ruff! Bracht vns
zufall weiblichs ge-
schlecht! Weibsam
half vns wider zurecht

Barmherzi-
keit aus wa-
ters herzk. Und seins
sons der bitter schmi-
erk. Alt Ehrekes
stant sein tewres
blut. Bracht uns
wieder zum hochste gu-

Der Christus
 das ware ewige wort
 Der Welt Messias
 Licht vnd horte /
 Wahrheit aüch vn //
 ser weg vnd lebet /
 Hat sich vor vns
 zum opfer geben /







Die Kön feste
 Bündliß
 er zur lecht. **Das**
Euangelij vorß
geseh. **V**ersiegeltß
 mit sein tewren
Blut. **D**as Testa-
 ment trost vnsern
 mit.



Sied
wardt der gank
en welt verkünd
Darbey verzeihung
vnser sündt **Die**
zud auß sich all
vnser schült Den
tode litt er mit gedult.

Glaube
ist ein ware züuer
sicht / zu Gott und
schwancet noch
zweifelt nicht /
zu seinem wortt
helt sich er fest /
menschen gläub
das ist das best.


Doffnung
erhelt auch man
chen man. **Der**
sich sonst nicht
würde trösten lan
so ist in durch got
tes wort bewüst
Das Gott wahrhaft
vnd geredigt ist.

In diesem
 armen iammter //
 thal / Ist nichts
 dan schwere beinn
 vnd quäl / **D**er ioch
 Christi ist leicht vñ
 sies / Darobten men
 seg soll han verdriess //



Die Weisheit
vor Gott ist hoch
geacht. Darin all
sünden sein bedacht.
Dan die begier be-
greiff sie all. De-
doch hat jed iren
sondern fall.

Die Liebe ist
dem menschen
nützlich vñ gut
so man sie recht
aus glauben thut
aus warem glauben
sie entspringt
die frucht der wer
ck selbst mit ir bringet

A rectangular text block is centered on the page, enclosed within a decorative border. The border consists of a repeating pattern of stylized floral and foliate motifs in shades of gold, green, and brown, with small circular accents. The text itself is written in a Gothic script. The first line is a large, ornate initial 'S' in blue ink, followed by the word 'Welt' in black. The subsequent lines are written in black ink, with the words 'Gebürt die' and 'Liebe das hoestegüt' in red ink. The text concludes with 'gatt.' in black ink.

SWelt mit
leidig und sanffte
müt / **Gebürt die**
liebe das hoestegüt
kein trük noch nei
sie tragen kan / **Last**
als in demüt rber
gatt.

Selchlan
 von herken und ver-
 geben / Was ist ein
 spros zum ewigen
 leben / Wie wir mit
 unsem nechsten
 thun / Des gleichen
 helt sich des menschen

// Sohn .



Sar ober
krit mer kein bestan
Und wöcht nicht
bleiben stad noch
landt / Gott sie hat
selbst gesehet ein /
Das sie des vvels rich
er sein.

Wiss mit
 reu ein arbenei

Die uns macht schu
 werez sünden frei
 Wirret uns wörr
 aller straffet hat

Der tag Gottes na
 he herzu gahet



Sitt
wird ledig sein wir
von sünden / **S**owir
die ware Keu ent //
pfünden / Soll ware
wiß ohne sünde bestan
ne luff sie zu elun ge
sunt gehülffen hat

Du bist dich
getrost zu solchem
streit / Mit geist vñ
fleisch in dieser zeit /
Dann wer sich nimm
der trünckheit an /
Sein eigen fleisch
zum feinde müß
han .

2
Schiesse
und sterbe
hat ein sün / **Endt**
reüsten sich alle bei
de dahin / **Der**
schük vnd mensch
der sterben will / **Gros**
acht sie hen beide
auff das ziel.

Das
Bad
ist ein bad der wun-
dergeburt. **Schad**
nicht das man da
wieder **wirt**. **Dein**
Tauf soll ein from-
erlich leben. **Sox**
Gott vnd der welt
gezeignis gebenn.

Wer Gottes
gerichte wol zübe //
stän / Heb man Ding
in Gottes forcht an
Das ist sein gewis
sein nicht anklage
zu dem schrecklich
en Dingsten tag.


Wachen
sol ein
ieder fromer Christ,
Niemand weiß mit
seiner stunde da ist,
Da im außbricht der
tödliche schweiß.
Da er kein tag noch
stunde von weiß.



Aln //

trappe war einn
werb voll zorn /

Al gütthar war
an ir belorn / So cr
tes trug alles mit ge
dult / **Al**so trage einn
des andern schult.

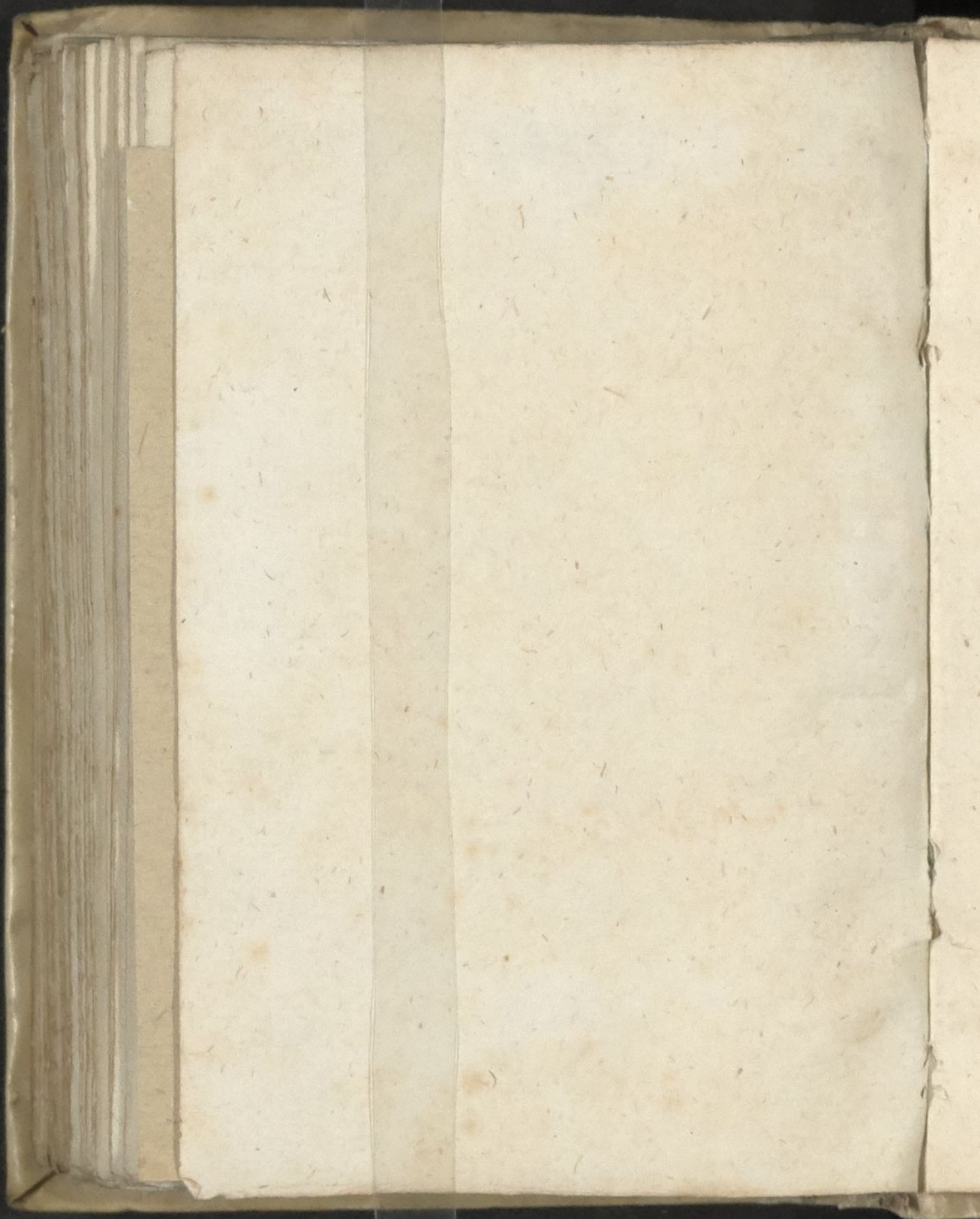

 Ist ein
 Griechisch ypsi-
 lon / Da hielt Pytha-
 goras viel vonn /
 Vergilius der hoch-
 poet / Beschreibt uns
 was darinnen stett.

M.
Diesem
ganzen A. B. C.
Wil ich der sprich
nicht setzen meiden
freundlichen leser
also bitt; Er woll
mein vleiß verkeren
mit.

Beschriben durch mich
Görg: mücker.

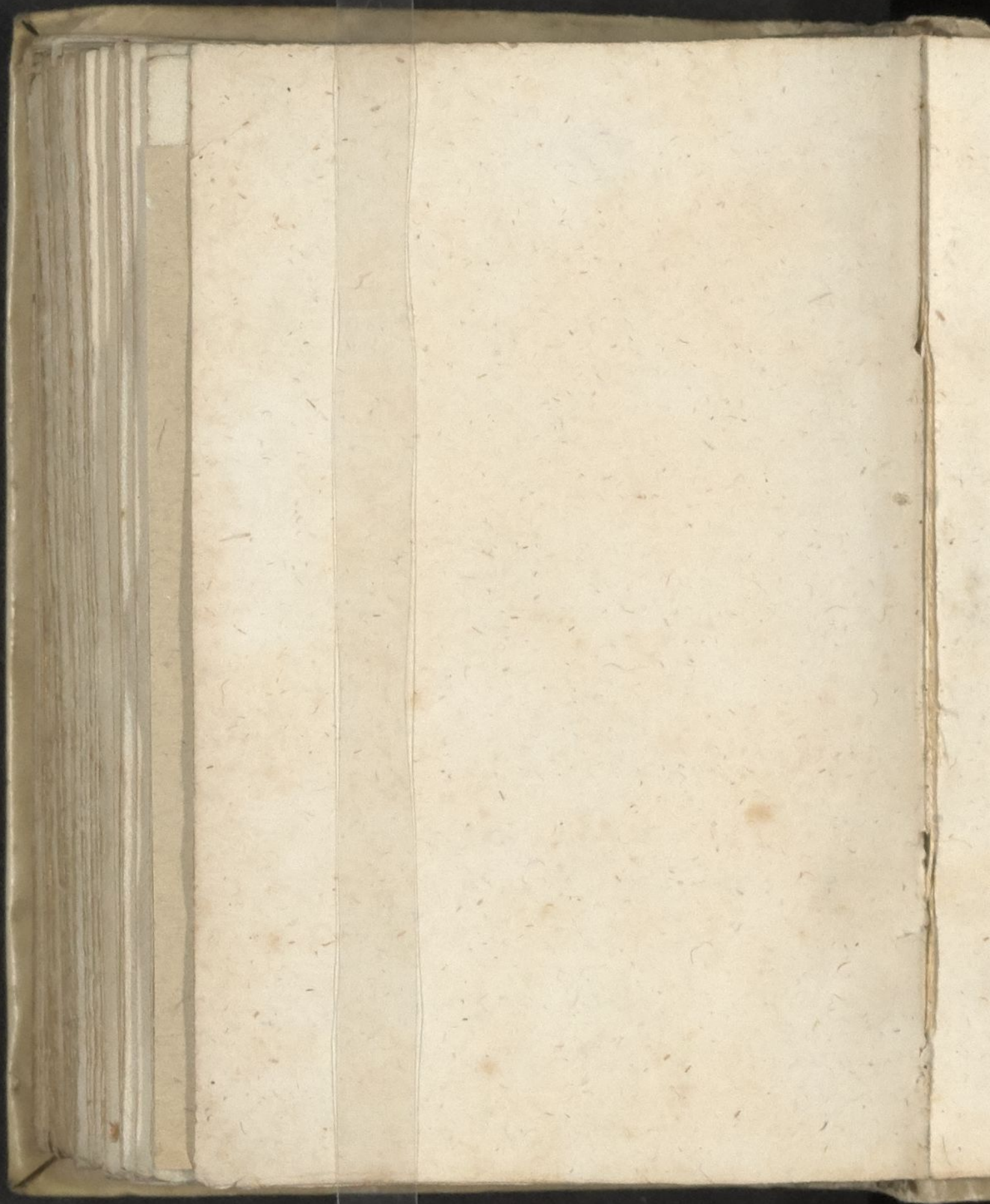
57





58



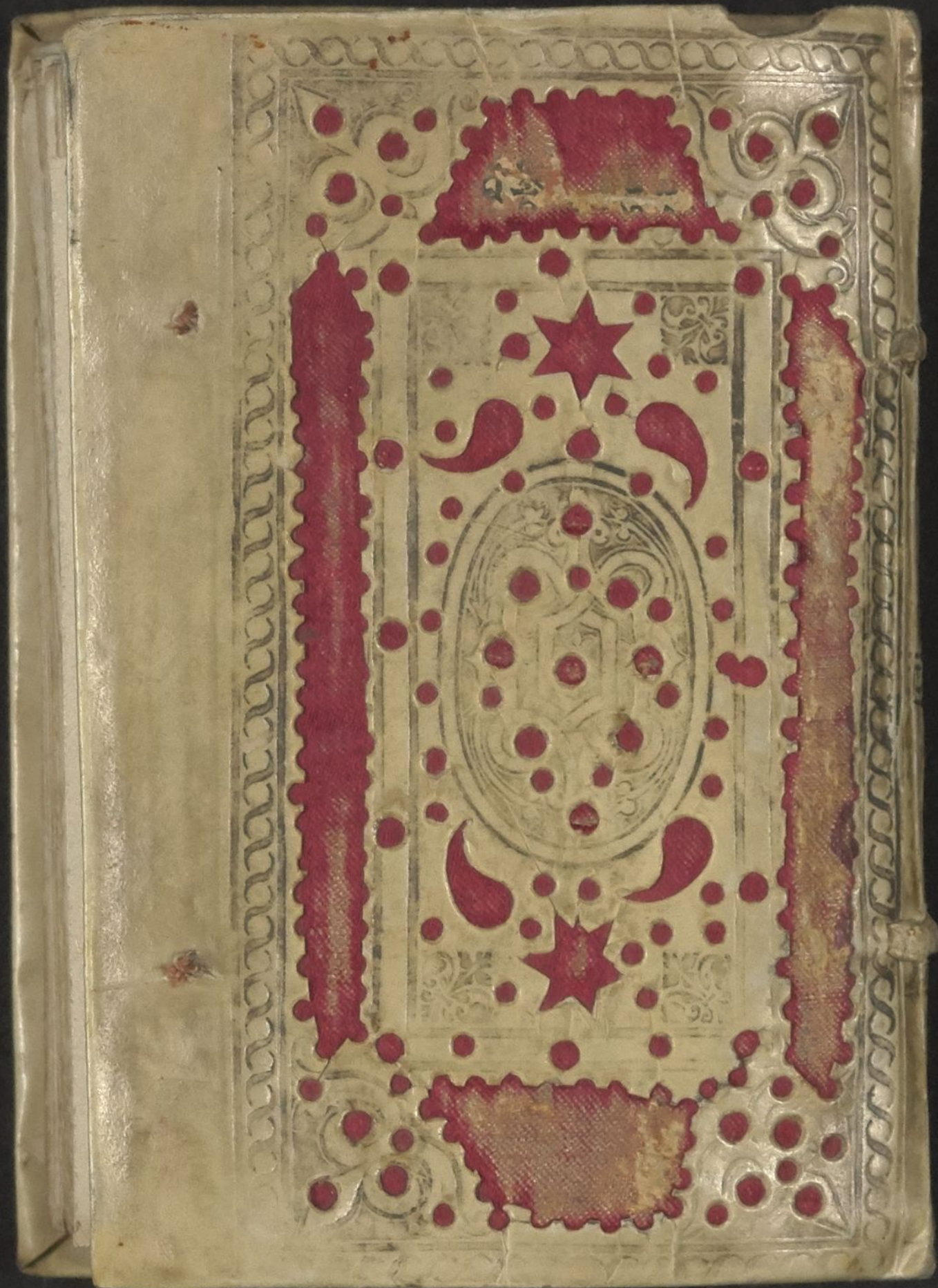


59





Qu. Cod. 72



x-rite

colorchecker



MSCPPCC0319

2019 Edition

mm



Die **B**uch **u**
lein von mancher
ley schonen ge
betlein / auß
Gottes wort /
künstlich
zusammen gesch
rieben / in **D**ar
I S S S

